

Sie vermitteln Aufträge aus dem Quartier

«WollyHoodJobs» ist zehn Jahre alt: Ehemalige und aktuelle Mitglieder berichten über ihre Erfahrungen mit der Jugendjobbörse.

Die Jugendjobbörse «WollyHoodJobs» feiert diesen November ihr zehnjähriges Bestehen. Zu diesem Anlass luden die Jugendlichen des Vermittlungsteams die Auftraggeberinnen und Auftraggeber sowie ehemalige Jugendliche zu Kaffee und selbst gebackenem Kuchen ein.

Das Vermittlungslokal des Vereins befindet sich im Jugendladen der OJA (offenen Jugendarbeit) an der Albisstrasse. Der eigenständige Verein WollyHoodJobs verfolgt als Ziel, Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschülern aus den Quartieren Wollishofen und Leimbach erste Arbeitserfahrungen zu ermöglichen. Das Projekt wurde vor zehn Jahren von Schülern des Hans-Asper-Schulhauses in Wollishofen gegründet. Die Jugendlichen wurden von Alexandra Fink, der Stellenleiterin der OJA Wollishofen und Leimbach, und Hanna Baumann, der ehemaligen Sozialdiakonin der reformierten Kirche Wollishofen, begleitet und unterstützt.

Hanna Baumann berichtet, dass die Jugendlichen viel Zeit und Herzblut in das Projekt investiert hätten. Besonders habe sie gefreut, dass sich vor allem Sek-C-Schüler engagierten. Durch dieses Projekt konnten diese Selbstvertrauen und positive Erfahrungen aus-



Kyra Wyrch (l.) und Luna Voillat vom Vermittlungsteam.

Foto: zvg.

serhalb der Schule sammeln. Anfangs hätten die Jugendlichen viel Zeit in die Gestaltung der internen Abläufe, des Logos und in die Namensbestimmung investiert.

Erste Arbeitserfahrungen

Hassan Shariif, heute 25 Jahre alt, war als Jugendlicher bei der Gründung dabei. Besonders gefielen ihm die Aufträge bei älteren Personen. Dadurch sei ihm bewusst geworden, dass er ältere Menschen sehr mag und er einen Beruf in diesem Bereich erlernen möchte. Heute ist Shariif ausgebildeter Fachmann Gesundheit und arbeitet mit viel Freude in einem städtischen Alters- und Pflegeheim.

Luna Voillat und Kyra Wyrch sind zwei der vier Jugendlichen, die im Vermittlungsteam der Jugendjobbörse arbeiten. Sie vermitteln die Aufträge der Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner aus Wollishofen und Leim-

bach. Luna Voillat erzählt, dass sie durch die Arbeit lernt, mit Erwachsenen und Jugendlichen zu telefonieren. Momentan erhalte das Vermittlungsteam viele Aufträge, wie zum Beispiel Flyer verteilen, im Haushalt helfen oder im Garten mitzuarbeiten.

Kyra Wyrch ist für die Kasse zuständig und zahlt den Jugendlichen ihre Löhne aus. Kyra gefällt besonders die buchhalterische Arbeit am Computer. Sie möchte nach der Oberstufe eine Lehre als Kauffrau absolvieren.

Laut Vereinspräsidentin Katharina Bachmann seien momentan 80 Jugendliche angemeldet. Sie freue sich besonders darüber, wenn die Jugendlichen erste positive Erfahrungen bei der Arbeit sammeln würden. Es helfe ihnen dabei, eine Lehrstelle zu finden, und zeige, dass sie ein wichtiger Teil der Gesellschaft seien. (e.)

Aufträge per E-Mail oder Telefon an: WollyHoodJobs@gmx.ch / 044 500 25 69.